

## Tafelgärten

Frische Tomaten, knackige Radischen und süße Erdbeeren; nicht vom Großmarkt, sondern aus dem Kleingarten sind Köstlichkeiten die Viele zu schätzen wissen. Um so mehr, wenn diese sozusagen als Spende für bedürftige Menschen angebaut werden. In dem Projekt "Tafelgärten" wird genau dies gemacht. Acht nicht mehr bewirtschaftete und zugewachsene Parzellen mit je 300 m<sup>2</sup> in der Kleingartenanlage von Rückersdorf wurden von der Gemeinde und ansässigen Verein dafür zur Verfügung gestellt. Acht Frauen und Männer unter Trägerschaft des HEC-Schulungszentrum graben, hacken, jäten und ernten seit 2008 Obst, Gemüse und Kräuter. Die Ernte geht als



## Einen Ausflug wert ...

..., egal ob zu Fuß oder mit dem Rad ist die nähere oder weitere Umgebung. Der nördlich gelegene Blaue See, die östlich angrenzenden Wälder oder das südlich liegende Naturschutzgebiet "Forsthaus Präsa" sind in

## Naturpark als Chance

"Der Naturpark ist ein Güte-siegel für die Region. Dieses Gütesiegel eröffnet Möglichkeiten für die weitere Entwicklung/Vermarktung in der Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus mit den Kommunen und



Christian Jaschinski -  
ehrenamtlicher Bürgermeister  
Gemeinde Rückersdorf

Seit 1999 schreibt der Naturpark den Wettbewerb um die „Naturparkgemeinde des Jahres“ aus. Alle Orte, die im Gebiet des Naturparks liegen, können sich daran beteiligen. Die Auszeichnung erfolgt auf dem jährlichen Naturparkfest.

### Wettbewerbskriterien:

- ~ praktische Umsetzung eines naturverträglichen Tourismus
- ~ Erhaltung des Kultur- und Naturerbes
- ~ Siedlungsentwicklung nach ökologischen Grundsätzen
- ~ Einbindung des Ortes in das Landschaftsbild

**Rückersdorf wurde 2009 vom Kuratorium des Naturparks als "Naturparkgemeinde des Jahres" ausgezeichnet.**

**Bisherige  
Siegergemeinden:**  
Grünwalde 1999  
Oppelhain 2000  
Döllingen 2001  
Maasdorf 2002

Werenzhain 2004  
Grünwalde 2005  
Lugau 2006  
Maasdorf 2007  
Buchhain 2008  
Rückersdorf 2009

## Besucherinformation

**Eiscafe & Erlebnisgastronomie**  
Fam. Kauer  
Am See  
03238 Rückersdorf  
Tel.: 035325 / 168404

**Reit- und Fahrverein "Viktoria" e.V.**  
Madeleine Zörner  
Dorfstr. 47a  
03238 Rückersdorf

**Gaststätte und Pension  
"Haus Hannes"**  
Seestr. 1  
035325 Rückersdorf  
Tel.: 035325 / 16661

**Gaststätte "Zum Jägerhof"**  
Dorfstr. 15  
03238 Rückersdorf  
Tel.: 035325 / 168230



**Besuchermuseum  
Rückersdorf**  
Waldsiedlung 8a  
03238 Rückersdorf  
Tel.: 035325 / 16558



www.gemeinde-

Impressum: Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V.  
An der Elstermühle 7, 04928 Plessa  
Tel.: 03533 / 5206  
E-Mail: info@naturpark-nlh.de  
in Zusammenarbeit mit dem Ort Rückersdorf  
Fotos: Archiv NPV, Gemeinde Rückersdorf, Reimann, Seidel, Sickert  
Gestaltung: LUA Bbg., 1. Auflage 2010



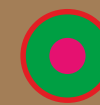
Naturparkhaus  
Besucherinformationszentrum  
Markt 20  
04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341 / 471594  
www.naturpark-nlh.de  
Öffnungszeiten:  
1. April bis 30. Oktober: Mi - So 9 bis 17 Uhr  
1. November bis 31. März: Mi - Fr 10 bis 16 Uhr  
Mo und Die auf Anfrage



Nationale  
Naturlandschaften



Naturpark  
Niederlausitzer  
Heidelandschaft



# Naturparkgemeinde Rückersdorf



## Aus alt mach neu

Mehrmals restauriert und saniert wurde die kleine Rückersdorfer Kirche, zuletzt 1998. Feuchte und morsche Balken wurden ersetzt, die herausgebrochenen Feldsteine mit Raseneisenstein ausgebessert und das Äußere neu verputzt. Die goldene Kirchturm-kugel, im 2. Weltkrieg von einem Geschoss durchschlagen, wurde abgenommen und vor vielen neugierigen Rückersdorfern geöffnet; kündeten doch die Dokumente im Inneren von etwa 680 Jahren Geschichte. Dabei ist der Ort noch älter. Denn der Name "Rickersdorf" taucht erstmals 1234 in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich (der Erlauchte) auf. Das zum Kloster Dobrilugk gehörende Dorf bekam die Genehmigung zum Bau einer Kirche aber erst 1319. Das Innere schmücken Ranken-bemalungen und ein Wolkenhimmel aus dem 17. Jahrhundert. Da das Geld



Zum Bau der Kirche wurden hauptsächlich die auf den Feldern liegenden Steine verwendet. Im Boden unter diesen großen Steinen sammelt sich das Wasser und wenn es gefriert und sich ausdehnt werden sie empor gedrückt. Die Bauern brauchten sie also nur noch aufzulesen und glaubten früher, die Steine wüchsen förmlich aus dem

## Jede Menge Kies

Was liegt näher, als das Baumaterial gleich um die Ecke zu nutzen. So haben die Dorfbewohner ihren Kies zum Bauen schon immer unmittelbar vom Dorfrand geholt. Das sie damit ein uraltes Flussbett der etwa 50 km entfernten fließenden Elbe angezapft haben, ist sicherlich den Wenigsten bewusst. Geologen identifizierten die hier vorkommenden Kiessande als Ablagerungen eines alten Elbelaufes.

Von 1928 bis Mitte der 1950er Jahre baute die Familie Kemmer dann offiziell und in großem Rahmen Kies ab. Nach der Enteignung des Familienbetriebes übernahm das Landbaukombinat Cottbus den Betrieb. Bis in die 1960er Jahre gewann man hier Kies. Der so entstandene See wurde am nördlichen Ufer zu einem Naherholungs-gebiet mit Badestrand, Gaststätte und Bungalows ausgebaut.



Der See hat heute eine Fläche von etwa 13 ha und ist

## Nicht nur für Seepferde

Etwas Besonderes für den Reittourismus sollte es sein. Und so starteten der Ort Rückersdorf, der Naturpark und der Wanderreit-verein das Projekt "Pferdeschwemme". Etwas abseits vom Badestrand, können Ross und Reiter sich jetzt in die Fluten stürzen. Im angrenzenden



Anlässlich des 3. Naturparkrittes 2004 wurden Schwemme und Geländestrecke eingeweiht. Wer nach Bad und Springtraining eine Pause braucht, kann in eine der beiden am See liegenden Wanderreitstationen, "Haus Hannes" und die "Captain Hook-Bar" einkehren.

## Herzlich Willkommen!

Brot und Kuchen aus dem Reisigbackofen sind zum Marken-zeichen des Besucherzentrums geworden. Seit 2001 werden in den liebevoll wieder hergerichteten alten Gebäuden an der Gärt-nerie im Projekt "Region in Aktion" gebündelte Dienstleistungen angeboten. Man trifft sich hier in der Entwicklungswerkstatt "Lernende Region" oder feiert im Kreise der Familie. Radfahrer, Wanderer oder Reiter können in den vier Zimmern mit je zwei Betten übernachten. Auch die Pferde können vor Ort untergebracht werden. Zwei Sterne vom



## Die Macher

Es gibt sie in Rückersdorf; und das in großer Zahl. Allein acht Vereine hat der kleine Ort Rückersdorf. Und dann kommen noch Interessengruppen wie der Freundeskreis der evangelischen Kirche oder der Weiberstammtisch dazu. Kein Wunder, dass hier viel für Kinder getan wird, Sport getrieben und Traditionen



## Alle in einem Boot

Kinderlachen erklingt, wenn hier die ganz Kleinen spielen, basteln und singen. Ertönt zum Mittag in der benachbarten Schule die Klingel, kommen die Hortkinder dazu, machen Hausaufgaben, lesen oder beschäftigen sich mit dem Computer. Zu späterer Stunde treffen sich dann die Erwachsenen. Im Mehr-generationenhaus macht man Handarbeiten, diskutiert über Kochrezepte, singt und tanzt vom Kindergartenkind bis zur Großmutter. Es ist zum Mittelpunkt des Dorflebens geworden. Dabei ist es nicht nur so, dass die Älteren ihre Erfahrungen an die Jugend weitergeben, hier sitzt auch schon mal ein Teenager mit